

Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr.	09302874
Kreis	Leipzig, Stadt
Gemeinde	Leipzig, Stadt
Anschrift	Ludwig-Beck-Straße 12
Gem. * Fl-stck. * Flur	Gohlis * 979

Kurzcharakteristik

Mietshaus in offener Bebauung, mit Vorgarten und Einfriedung; abwechslungsreich gegliederte Putzfassade im Landhausstil um 1900 mit Jugendstileinfluss, Sockel und Partien des Erdgeschosses mit Klinkerverkleidung, Gliederungselemente teils in Sandstein, zwei unterschiedlich gestaltete Ständerker, verbunden durch Balkon, Traufbereich mit Zierfachwerk, baugeschichtliche, künstlerische und ortsentwicklungsgeschichtliche Bedeutung

Denkmaltext

Gegenüber einer öffentlichen Grünfläche entstand 1905 der freistehende Wohnhausneubau mit jeweils zwei Wohnungen pro Etage. Bauherren waren neben dem Kaufmann Friedrich Robert Klotzsch, Inhaber eines "Hypotheken- und Immobilien-Bureaus", der Prokurist Fritz Pönicke, Rauchwarenfärbereibesitzer Theodor Kniesche sowie Gutspächter Johann Karl Schütze. Für Entwurf und Baubetreuung gewannen die Herren den Architekten W. Becker.

Augenscheinlich wird die Großzügigkeit der inneren Gestaltung an der aufwändigen Straßenfassade, deren hohes Walmdach durch Zwerchausgiebel und ziegelgedeckte Turmdächer über den Ständerkern eine prägende Bewegtheit erfährt. Ein Balkon (auf den Plänen zwei), eingespannt zwischen die Ständerker und mittig angeordnet über dem Eingangsportal, setzt einen weiteren Akzent zur Straßenseite. Jugendstildekor, verschiedene Putzarten und die partielle Verwendung von Sichtfachwerk repräsentieren den Geschmack der Zeit; den Wohnräumen vorgelagerte Terrassen mit Treppen zum Vorgarten verstärken den Villen-Eindruck des Hauses. Jede Wohnung mit Vorsaal, Bad, separater Toilette, Küche mit Austritt, Schlafstube, Kinderstube, Wohnzimmer, Salon mit Erker, Mädchenkammer sowie auf der rechten Seite zusätzlich ein Herrenzimmer mit Austritt. Nach Genehmigung einer veränderten Ausführung der Dachgeschosswohnung für den Hausmann konnte im März 1906 die Schlussabnahme erfolgen. Sanierung, Umbau und weiterer Dachausbau liegen in der zweiten Hälfte der 1990er Jahre.

Der prächtige, mietvillenartige Bau in repräsentativer Lage besitzt einen baugeschichtlichen, künstlerischen und ortsentwicklungsgeschichtlichen Wert.

LfD/2014

Datierung 1905-1906 (Mietshaus, bez. 1905)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	CXXIV/71/19
Aufnahmejahr	2009
Fotograf	Noack, Thomas
Beschreibung	Mietshaus in offener Bebauung, mit Vorgarten und Einfriedung



Fotonummer	CXXIV/71/20
Aufnahmejahr	2009
Fotograf	Noack, Thomas
Beschreibung	Mietshaus in offener Bebauung, mit Vorgarten und Einfriedung



Fotonummer	CXXIV/71/21
Aufnahmejahr	2009
Fotograf	Noack, Thomas
Beschreibung	Mietshaus in offener Bebauung, mit Vorgarten und Einfriedung



Fotonummer
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung

F 09302874 A
2014
Trajkovits, Thomas
Mietshaus in offener Bebauung, mit Vorgarten und Einfriedung



Fotonummer
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung

F 09302874 B
2014
Trajkovits, Thomas
Mietshaus in offener Bebauung, mit Vorgarten und Einfriedung



Fotonummer
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung

F 09302874 C
2014
Trajkovits, Thomas
Mietshaus in offener Bebauung, mit Vorgarten und Einfriedung



Fotonummer
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung

F 09302874 D
2014
Trajkovits, Thomas
Mietshaus in offener Bebauung, mit Vorgarten und Einfriedung

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.

